

# Zahlen und Fakten zur Staumauer Spitallamm

## NEUE MAUER

**Typ:** Doppelt gekrümmte Bogenmauer

**Kosten:** ca. 125 Millionen Franken

**Bauzeit:** 2019–2025 jeweils Mai bis Oktober

**Einreichung Baugesuch:** Mai 2017

**Baubeginn:** Juni 2019

# 80 000

**Kubikmeter Fundamentaushub**



Visualisierung der neuen Staumauer Spitallamm inklusive alter Mauer

**Höhe:** 113 Meter

**Kronenlänge:** 212 Meter

**Foundation:** Fels

**Betonvolumen:** 220 000 Kubikmeter

Keine Armierung



## Ca. 100 Arbeiter

Ingenieure, Bauführer, Poliere,  
Mineure, Maurer, Mechaniker,  
Sprengspezialisten, Maschinisten etc.

1–3 Kräne



# 520 000

**Tonnen Beton werden verbaut**

## HERAUSFORDERUNGEN

- Baustelle auf 1900 Meter über Meer
- Wetterbedingungen
- anspruchsvolle Logistik

### Ausführende

Arbeitsgemeinschaft Grimsel  
Frutiger AG (Hauptverantwortung) 42,5 Prozent  
Implenia Schweiz AG 42,5 Prozent  
Ghelma AG Baubetriebe 15 Prozent

### Wertschöpfungsanteile geschätzt

Oberhasli: ca. 10–20 Prozent  
Kanton Bern: ca. 50–70 Prozent  
Schweiz: ca. 70–90 Prozent

# ALTE MAUER

**Typ:** Bogengewichtsmauer

**Kosten:** 21,6 Millionen Franken  
(für Spitalamm und Seeuferegg)

**Bauzeit:** 1925–1932

# 50 000

**Kubikmeter Fundamentaushub**



Alte Spitalamm Baustelle

**Höhe:** 114 Meter

**Kronenlänge:** 258 Meter

**Fundation:** Fels

Keine Armierung

Kabelkräne  
mit Giessrinnen



# 338 000

**Kubikmeter Betonvolumen (Gussbeton)**

## BESONDERES

- Pionierleistung in den 1930er Jahren
- alte Mauer wird 2025 geflutet

### Ausführende

Bauunternehmung Grimsel-Staumauern A.G.

O. & E. Kästli, Bern

Bürgi, Grosjean & Co, Bern

A. Marbach, Bern

J. Frutiger's Söhne, Oberhofen

### Daten zum Grimselsee

Stauvolumen: 94 Millionen Kubikmeter  
Einzugsgebiet: 89,5 Quadratkilometer  
Seeoberfläche: 272 Hektaren  
Seelänge: 5,3 Kilometer

### Herkunft Name «Spitalamm»

**Lamm** = Klamm, «vom Wasser ausgehöhlte und durchströmte Felsenkluft, enger Durchpass eines Baches oder Flusses, Tobel»\*

**Spital oder Spittel** = «Anstalt zur Aufnahme, Verpflegung, Versorgung von Hilfsbedürftigen»\*, z. B. ein Hospiz

\* laut «Schweizerischem Idiotikon»